

<b>Zeitschrift:</b>	Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerische Nordostbahngesellschaft
<b>Band:</b>	32 (1884)
<b>Artikel:</b>	Dreiundzwanzigster Geschäftsbericht und Rechnung der Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft über die Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern umfassend das Jahr 1884
<b>Autor:</b>	Suder
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-730540">https://doi.org/10.5169/seals-730540</a>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# **Dreiundzwanziger Geschäftsbericht und Rechnung**

der

**Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft**

über die

## **Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern**

umfassend das Jahr

# **1884**





# An das Tit. Komite für die Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern.

Tit.!

Wir geben uns die Ehre, Ihnen anmit die einundzwanzigste Betriebsrechnung und die dreiundzwanzigste Baurechnung der Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern, das Jahr 1884 umfassend, vorzulegen und dieselben mit einer Darstellung der Ergebnisse des Betriebes und mit einem kurzen Bericht zu begleiten.

## A. Ausgeführte Bahnzüge.

Im Berichtsjahr wurden folgende fahrplanmässige Züge ausgeführt: Vom 1. Januar bis 31. Mai 2 Schnellzüge, 3 Personenzüge und 1 gemischter Zug in beiden Richtungen, 1 gemischter Zug von Zürich nach Rothkreuz und 1 Güterzug ohne Personen von Rothkreuz nach Zürich.

Vom 1. Juni bis 14. Oktober: 2 Schnellzüge, 3 Personenzüge und 1 gemischter Zug in beiden Richtungen, 1 gemischter Zug Zürich-Rothkreuz und 1 Güterzug ohne Personen Rothkreuz-Zürich, überdies ein Sonntagszug von Zürich über das direkte Geleise im „Sumpf“ nach Rothkreuz zum Anschluss an den ersten Gotthardzug und nach Luzern.

Vom 15. Oktober bis 31. Dezember: 2 Schnellzüge, 3 Personenzüge und 1 gemischter Zug in beiden Richtungen, 1 gemischter Zug von Zürich nach Rothkreuz und 1 Güterzug ohne Personen von Rothkreuz nach Zürich.

Die fahrplanmässigen und Extrazüge haben im Ganzen 334,475 Kilometer zurückgelegt (1883: 345,008). Davon fallen auf:

		1883	1884
		Kilometer.	Kilometer.
a) Fahrplanmässige Züge:			
1. Schnell- und Personenzüge . . .		254,763	246,487
2. Gemischte Züge . . .		68,724	67,344
3. Güterzüge ohne Personen . . .		18,250	18,300
		341,737	332,131
b) Extrazüge . . .		3,271	2,344
Total . . .		345,008	334,475

## B. Einnahmen und Statistik des Verkehrs.

### 1. Einnahmen.

1883 (67 Kilometer)			1884 (67 Kilometer)			Mehreinnahme gegenüber 1883		Mindereinnahme gegenüber 1883	
Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
1,140,011	86	52.04	874,092	89	45.59	—	—	265,918	97
73,143	56	3.34	61,505	67	3.21	—	—	11,637	89
24,905	99	1.13	22,227	93	1.16	—	—	2,678	06
852,329	01	38.91	863,994	06	45.07	11,665	05	—	—
2,090,390	42	95.42	1,821,820	55	95.03	—	—	268,569	87
100,317	40	4.58	95,360	10	4.97	—	—	4,957	30
2,190,707	82	100	1,917,180	65	100	—	—	273,527	17
. . . Totaleinnahmen . . .									

Der Personenverkehr der Linie Zürich-Zug-Luzern hat im Berichtsjahr einen grossen, vermutlich und hoffentlich aber nur ausnahmsweise Rückschritt gemacht. Ein Ergebniss wie im Jahr 1883 war von vorneherein nicht zu erwarten; ja es war eher vorauszusehen, dass die aussergewöhnliche Verkehrsbewegung während der Landesausstellung von einem etwelchen Rückschlag gefolgt sein dürfte, der sich insbesondere im Lustfahrtsverkehr III. Klasse wahrnehmbar machen werde, was denn auch, wie die nachfolgende Tabelle 2 ausweist, wirklich eingetreten ist. Die Frequenz und die Einnahmen von 1884 sind aber auch hinter jenen des Jahres 1882 zurückgeblieben, stehen sogar in den Saisonmonaten Juli bis Oktober ganz bedeutend tiefer als jene des Jahres 1881, und die Jahreseinnahme aus der III. Klasse erreicht nicht einmal diejenige des Jahres 1880. Die Ursache wird nur zum kleinern Theil im oben erwähnten Rückschlag und in der Beeinträchtigung des Verkehrs mit der Station Zürich während der dortigen Typhusepidemie zu suchen sein. Darauf deutet das Sinken der Verkehrsziffern der zürcherischen Nebenstationen unter jene des Jahres 1882 hin; zum weitaus grössten Theile liegt sie in der Stockung des Fremdenverkehrs in der Schweiz, ja auf dem ganzen Kontinent, durch die in Italien und Frankreich ausgebrochene Choleraepidemie und die von der italienischen Regierung über die Übergänge Chiasso und Luino verhängten Quarantänemassnahmen, welche zeitweise einer völligen Sperrung des Verkehrs nahezu gleich kamen.

Die Tabellen 2 und 6 illustrieren den Einfluss dieser Vorkommnisse. Von dem ganzen Ausfall von Fr. 256,000 entfallen Fr. 176,000 auf die numerisch nicht einmal  $\frac{1}{3}$  betragende Zahl der Reisenden I. und II. Klasse und hievon kommen Fr. 140,000 auf die kaum  $\frac{1}{6}$  des Gesamtverkehrs repräsentirenden Reisenden mit Biletten einfacher Fahrt und mit Lustfahrtbiletten I. und II. Klasse, und während die meisten direkten Verkehre der Linie Zürich-Zug-Luzern sogar eine kleine Frequenzvermehrung aufweisen, ist der Ausfall im Verkehre mit der Gotthardbahn und Italien, sowie mit Luzern ein ganz abnormer gewesen. Noch während der Sperrung des Gotthardverkehrs und in Folge desselben hat der Verkehr Gotthard-Vereinigte Schweizerbahnen eine ziemlich bedeutende Vermehrung erfahren durch Passagiere, welche anstatt des (von einem Theil bereits angetretenen) Weges via Gotthard den Weg über den Arlberg wählten; sonst war von einem Einfluss des Arlberg auf den Personenverkehr der Linie Zürich-Zug-Luzern nichts zu bemerken gewesen.

Der verhältnissmässig starke Ausfall im Ertrag des Gepäcktransports ist selbstverständlich denselben Ursachen zuzuschreiben, welche die Mindereinnahme im Personenverkehr bewirkt haben.

Der Güterverkehr erzeugt ein etwas erfreulicheres Resultat; doch steht hier einer absoluten Vermehrung der Transporte (auf die ganze Bahnlinie bezogen) um 7,5% nur eine Vermehrung der Einnahme um 1,5% gegenüber; das Missverhältniss erklärt sich aus dem Zurückgehen der tonnenkilometrischen Einnahme von 11,06 Cts. auf 10,41 Cts., welche ihrerseits theils eine Folge der durch Konkurrenzen namentlich im Gotthardverkehre aufgenöthigten Taxireduktionen und theils eine Folge davon ist, dass die Unternehmung im Anschluss an die Annahme des Reformsystems zur Preisgebung des seitherigen Staffeltarifs und zu dessen Ersetzung durch einen Tarif mit proportionalen Streckentaxen und Expeditionsgebühren genöthigt wurde; da letztere im direkten Verkehre zur Hälfte, im Transitverkehr ganz in Wegfall kommen, werden namentlich Linien von geringer Ausdehnung und solche, welche in grösserem Umfange dem Transitverkehr dienen, durch die Änderung empfindlich betroffen. Die Verkehrsvermehrung erklärt sich namentlich aus einer beträchtlichen Steigerung der Getreidetransporte (Einfuhr in die Schweiz), welche sich in wachsendem Masse der Gotthardroute zugewendet haben. Ausserdem ist eine Zunahme der Eisen- und Maschinentransporte (Transit aus Deutschland nach Italien) zu konstatiren, welche übrigens die Linie Zürich-Zug-Luzern blos in geringem Masse, nämlich nur insoweit berühren, als dafür die Routen über Waldshut, Singen und Romanshorn in Betracht fallen; die Grosszahl dieser Transporte bewegt sich über Basel-Aargauische Südbahn.

## 2. Frequenz und Einnahmen nach den Rechnungsrubriken.

I. Personentransport.	Transportquantitäten				Einnahmen			
	1883		1884		1883		1884	
	Personen	Prozent	Personen	Prozent	Fr. Cts.	Prozent	Fr. Cts.	Prozent
Zur gewöhnlichen Fahrtaxe:								
Einfache Fahrt . . . I. Klasse .	13,880	1.83	7,236	1.11	75,706.97	6.64	41,396.86	4.74
"    " . . . II. " .	75,194	9.91	59,161	9.09	274,449.50	24.07	210,593.21	24.09
"    " . . . III. " .	136,058	17.94	128,034	19.67	193,238.88	16.95	175,831.21	20.12
Güterzüge . . . II. " .	570	0.07	550	0.08	714.86	0.06	630.16	0.07
"    " . . . III. " .	23,188	3.06	21,262	3.27	15,960.50	1.40	14,410.79	1.65
Zu ermässigten Fahrtaxen:								
Hin- und Rückfahrt . . . I. " .	2,318	0.31	890	0.14	9,314.49	0.82	3,125.43	0.36
"    " . . . II. " .	60,150	7.93	50,198	7.71	119,299.33	10.46	89,801.04	10.27
"    " . . . III. " .	312,052	41.14	292,977	45.01	238,737.71	20.94	214,862.41	24.58
Abonnementsbillette . . . II. " .	14,328	1.89	14,580	2.24	6,745.54	0.59	6,054.96	0.69
"    " . . . III. " .	18,314	2.41	20,776	3.19	5,529.21	0.49	6,386.17	0.73
Militär- und Polizeitransporte III. .	7,673	1.01	9,470	1.45	5,757.32	0.51	8,461.31	0.97
Gesellschafts-, Schul- u. Lustfahrten I. .	3,916	0.52	2,580	0.40	15,248.63	1.34	12,649.33	1.45
"    "    "    " II. .	32,662	4.31	18,197	2.80	91,380.16	8.02	52,175.05	5.97
"    "    "    " III. .	58,153	7.67	25,013	3.84	87,928.76	7.71	37,714.96	4.31
Total	758,456	100	650,924	100	1,140,011.86	100	874,092.89	100
Rekapitulation nach Klassen								
I. Klasse . . . . .	20,114	2.65	10,706	1.65	100,478.09	8.81	57,171.62	6.54
II. " . . . . .	182,904	24.12	142,686	21.92	492,381.39	43.19	359,254.42	41.10
III. " . . . . .	555,438	73.23	497,532	76.43	547,152.38	48.00	457,666.85	52.36
Total	758,456	100	650,924	100	1,140,011.86	100	874,092.89	100
II. Gepäcktransport . . . . .								
Total	Tonnen 3,196	.	Tonnen 2,770	.	73,143.56	.	61,505.67	.
III. Viehtransport.								
Klasse I . . . . .	Stück 1,004	6.72	Stück 775	5.13				
" II . . . . .	5,629	37.72	4,930	32.67				
" III . . . . .	4,284	28.70	4,237	28.08	24,905.99	.	22,227.93	.
" IV . . . . .	4,010	26.86	5,149	34.12				
Total	14,927	100	15,091	100	24,905.99	.	22,227.93	.
IV. Gütertransport.								
Eilgut . . . . .	Tonnen 9,990	5.14	Tonnen 8,371	3.94				
Stückgutklasse I . . . . .	19,695	10.13	20,401	9.60				
" II . . . . .	16,782	8.64	15,815	7.44				
Wagenladungsklasse A . . . . .	8,311	4.28	9,044	4.25				
" B . . . . .	18,223	9.38	24,025	11.30				
" Spezial-Tarif Ia . . .	9,273	4.77	7,018	3.30	832,462.14	97.67	843,882.06	97.67
" " IIa . . . . .	35,851	18.45	47,443	22.33				
" " IIb . . . . .	5,563	2.86	3,670	1.73				
" " IIIa . . . . .	9,312	4.79	13,229	6.22				
" " IIIb . . . . .	3,709	1.91	5,414	2.55				
Lokalspesen (Waag-, Lad-, Lager-, Zu- u. Abfuhrgebühren, Nachnahmeprovision etc.) . . . . .	57,610	29.65	58,073	27.94				
Total	.	.	.	.	19,866.87	2.33	20,112.—	2.33
V. Mittelbare Betriebseinnahmen . . . . .	194,319	100	212,503	100	852,329.01	100	863,994.06	100
Gesammttotal der Einnahmen	.	.	.	.	100,317.40	.	95,360.10	.
	.	.	.	.	2,190,707.82	.	1,917,180.65	.

## 3. Durchschnittsergebnisse.

Bahnlänge: 67 Kilometer.					1883	1884
<b>Personentransport.</b>						
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer . . . . .	Franken	17,015.10	13,046.16			
"    "    Reisenden . . . . .	"	1.50	1.34			
"    "    "    und Bahnkilometer . . . . .	Centimes	4.81	4.75			
Zahl der Personenkilometer . . . . .		23,714,296	18,390,180			
Jeder Reisende hat befahren im Durchschnitt aller Klassen . . . . .	Kilometer	31.27	28.25			
Auf die ganze Bahnänge bezogen kommen im Total . . . . .	Reisende	353,945	274,480			
"    jeden Bahnkilometer kommen . . . . .	"	11,320	9,715			
"    "    Personen-Wagenachsenkilometer kommen . . . . .	"	7.57	7.00			
<b>Gepäcktransport.</b>						
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer . . . . .	Franken	1,091.70	918.00			
"    "    Tonne . . . . .	"	22.88	22.20			
"    "    Tonnenkilometer . . . . .	Centimes	51.06	51.99			
"    "    Reisenden . . . . .	"	9.64	9.45			
Zahl der Tonnenkilometer . . . . .		143,256	118,304			
Jede Tonne hat befahren . . . . .	Kilometer	44.82	42.71			
Auf die ganze Bahnänge bezogen kommen . . . . .	Tonnen	2,138	1,766			
"    jeden Bahnkilometer kommen . . . . .	"	48	41			
"    "    Reisenden . . . . .	Kilogr.	4.21	4.26			
<b>Viehtransport.</b>						
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer . . . . .	Franken	371.73	331.76			
"    "    Stück . . . . .	"	1.67	1.47			
"    "    Tonnenkilometer . . . . .	Centimes	26.37	25.79			
Zahl der Tonnenkilometer . . . . .		94,443	86,177			
<b>Gütertransport.</b>						
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer . . . . .	Franken	12,721.33	12,895.43			
"    "    Tonne . . . . .	"	4.39	4.07			
"    "    Tonnenkilometer . . . . .	Centimes	11.06	10.41			
Zahl der Tonnenkilometer . . . . .		7,709,371	8,303,084			
Jede Tonne hat befahren . . . . .	Kilometer	39.67	39.07			
Auf die ganze Bahnänge bezogen kommen . . . . .	Tonnen	115,065	123,927			
"    jeden Bahnkilometer kommen . . . . .	"	2,900	3,172			
"    "    Güter-Wagenachsenkilom. (Gepäck und Vieh inbegriffen) kommen . . . . .	"	1.50	1.57			
<b>Unmittelbare Betriebseinnahmen.</b>						
Total per Bahnkilometer . . . . .	Franken	31,199.86	27,191.35			
<b>Mittelbare Betriebseinnahmen.</b>						
Betreffniss per Bahnkilometer . . . . .	"	1,497.27	1,423.28			
<b>Totaleinnahme</b> per Bahnkilometer . . . . .	"	32,697.13	28,614.63			

## 4. Frequenz und Einnahmen nach den Monaten.

	Transportquantitäten																		
	Personen			Gepäck		Vieh		Güter											
	Zahl	Tonnen	Stück	Eilgut	Klasse I	Klasse II	Klasse A	Klasse B	Spez.-Tarif Ia	Spez.-Tarif Ib	Spez.-Tarif IIa	Spez.-Tarif IIb	Spez.-Tarif IIIa	Spez.-Tarif IIIb	Total				
Januar . . .	40,133	135	1,089	513	1,498	1,254	723	1,819	778	2,807	251	636	352	3,825	14,456				
Februar . . .	40,363	142	1,129	574	1,540	1,275	792	1,794	885	3,738	364	777	335	4,207	16,281				
März . . . .	41,988	164	714	821	1,768	1,570	720	2,089	688	3,016	292	841	504	6,282	18,591				
April . . . .	46,324	184	952	914	1,755	1,460	804	1,934	542	3,413	208	781	520	5,302	17,633				
Mai . . . .	55,949	233	1,132	664	1,736	1,396	660	2,611	563	2,835	184	816	435	5,591	17,491				
Juni . . . .	58,333	243	1,759	581	1,562	1,190	629	2,212	446	2,847	331	742	396	4,535	15,471				
Juli . . . .	77,447	391	1,431	620	1,673	1,248	818	1,368	217	2,679	233	1,004	398	5,021	15,279				
August . . . .	82,501	403	1,326	635	1,638	1,243	678	1,401	563	3,580	241	727	334	4,396	15,436				
September . . .	70,249	309	1,715	663	1,761	1,301	967	1,705	402	4,104	424	1,389	825	5,326	18,867				
Oktober . . . .	54,124	236	1,330	1,010	1,922	1,474	795	2,413	658	4,570	432	2,526	477	4,833	21,110				
November . . .	44,004	181	1,263	909	1,768	1,211	803	1,739	715	6,092	433	1,066	427	4,748	19,911				
Dezember . . .	39,509	149	1,251	467	1,780	1,193	655	2,940	561	7,762	277	1,924	411	4,007	21,977				
Total	650,924	2,770	15,091	8,371	20,401	15,815	9,044	24,025	7,018	47,443	3,670	13,229	5,414	58,073	212,503				
gegenüber 1883:																			
mehr . . . .	—	—	164	—	706	—	733	5,802	—	11,592	—	3,917	1,705	463	18,184				
weniger . . . .	107,532	426	—	1,619	—	967	—	—	2,255	—	1,893	—	—	—	—	—			

	Einnahmen																	
	Personen				Gepäck				Vieh		Güter		Mittelbare Betriebs-einnahmen		Total		Bruttoeinnahme per Kilometer	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	1884	1883
Januar . . .	39,789	57	2,635	28	1,278	11	63,639	94	.	.	107,342	90	1,602	13	1,627	88		
Februar . . .	43,386	74	2,896	42	1,293	89	69,046	40	.	.	116,623	45	1,740	65	1,690	23		
März . . . .	47,471	68	3,434	33	1,150	78	77,876	60	.	.	129,933	39	1,939	30	1,928	79		
April . . . .	58,453	80	3,895	27	1,525	62	75,613	80	.	.	139,488	49	2,081	92	2,119	85		
Mai . . . .	73,678	08	5,181	98	1,773	72	71,218	13	.	.	151,851	91	2,266	45	2,606	38		
Juni . . . .	86,317	53	5,659	35	1,825	72	62,823	96	.	.	156,626	56	2,337	71	2,759	85		
Juli . . . .	127,396	21	9,317	77	2,047	83	61,991	29	.	.	200,753	10	2,996	31	4,094	39		
August . . . .	141,689	25	10,045	25	1,952	68	64,035	64	.	.	217,722	82	3,249	59	4,586	95		
September . . .	104,147	94	7,398	18	3,128	72	79,733	64	.	.	194,408	48	2,901	62	3,730	49		
Oktober . . . .	65,234	30	4,783	72	2,397	07	83,400	85	.	.	155,815	94	2,325	61	2,480	78		
November . . .	47,298	12	3,422	14	1,948	19	76,829	62	.	.	129,498	07	1,932	81	1,879	11		
Dezember . . .	39,229	67	2,835	98	1,905	60	77,784	19	.	.	121,755	44	1,817	25	1,695	16		
Jan. — Dez.	.	.	.	.	.	.	.	.	95,360	10	95,360	10	1,423	28	1,497	27		
Total	874,092	89	61,505	67	22,227	93	863,994	06	95,360	10	1,917,180	65	28,614	63	32,697	13		
gegenüber 1883:																		
mehr . . . .	—	—	—	—	—	—	11,665	05	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
weniger . . . .	265,918	97	11,637	89	2,678	06	—	—	4,957	30	273,527	17	4,082	50	—	—	—	—

## 5. Frequenz nach den Stationen.

	Personen	Ge-päck	Vieh	Güter			Differenz gegenüber 1883		Rangordnung der Stationen	
				Versandt	Empfang	Total	Personen	Güter	nach	Personenzahl
				Anzahl	Tonnen	Stück	Anzahl	Tonnen		
1. Luzern . . . . .	110,762	525	2,269	15,625	18,544	34,169	- 11,003	- 3,768	2	3
2. Ebikon . . . . .	13,375	11	128	125	514	639	- 156	- 3,925	11	14
3. Gisikon . . . . .	22,147	21	221	5,706	5,900	11,606	- 1,929	+ 1,089	7	6
4. Rothkreuz . . . . .	27,988	24	180	3,012	9,045	12,057	- 4,050	- 2,247	6	5
5. Cham . . . . .	40,625	71	189	15,252	20,586	35,838	+ 321	+ 8,560	4	2
6. Zug . . . . .	92,303	260	1,082	11,425	20,729	32,154	- 4,002	- 1,323	3	4
7. Knonau . . . . .	8,855	15	89	545	982	1,527	- 1,072	+ 179	14	11
8. Mettmenstetten . . . . .	21,271	74	315	1,671	3,087	4,758	- 1,235	- 186	8	8
9. Affoltern . . . . .	34,561	110	487	2,357	4,618	6,975	- 4,007	- 219	5	7
10. Hedingen . . . . .	16,732	121	230	1,194	1,537	2,731	- 2,150	- 1,221	10	10
11. Bonstetten . . . . .	10,893	19	163	434	852	1,286	- 1,014	+ 238	12	13
12. Birmensdorf . . . . .	19,487	27	255	790	2,366	3,156	- 1,172	+ 812	9	9
13. Urdorf . . . . .	10,144	29	69	154	208	362	+ 611	+ 176	13	15
14. Altstetten . . . . .	4,187	5	54	704	674	1,378	- 4	- 687	15	12
15. Zürich . . . . .	128,054	697	756	18,779	26,350	45,129	- 48,180	+ 3,841	1	1
Nordostbahn, Bötzbergbahn, Effretikon - Hinwil und fremde Bahnen . . . . .	63,909	584	5,607	78,344	40,125	118,469	- 11,559	+ 7,623		
Transitverkehr . . . . .	11,947	177	2,997	56,386	56,386	112,772	+ 835	+ 27,426		
Rundfahrten . . . . .	13,684	.	.	.	.	.	- 17,766	.		
<b>Total</b>	<b>650,924</b>	<b>2,770</b>	<b>15,091</b>	<b>212,503</b>	<b>212,503</b>	.	.	.		

## 6. Verkehr mit andern Bahnen und Transitverkehr.

I. Direkter Verkehr der Linie Zürich-Zug-Luzern.	Von Zürich-Zug- Luzern		Nach Zürich-Zug- Luzern		Total		Differenz gegenüber 1883			
	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter		
	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen		
Nordostbahn und Zürichseedampfboote .	15,661	8,624	16,181	18,799	31,842	27,423	+	2,059	-	5,642
Bötzbergbahn und weiter gelegene Bahnen .	547	914	315	6,025	862	6,939	+	124	+	973
Effretikon-Hinweis . . . . .	138	200	219	174	357	374	+	34	-	135
Vereinigte Schweizerbahnen und weiter .	6,401	3,302	7,026	2,714	13,427	6,016	+	4,292	-	1,102
Tössthalbahn . . . . .	17	183	18	96	35	279	+	10	-	40
Wädensweil-Einsiedeln . . . . .	1,573	219	1,533	84	3,106	303	+	478	-	28
Rigibahnen . . . . .	2,594	—	2,017	—	4,611	—	—	1,770	—	—
Gotthard und Italien . . . . .	18,887	7,233	20,352	18,165	39,239	25,398	-	22,944	+	5,709
Aarg. Südbahn . . . . .	11,026	958	10,894	2,457	21,920	3,415	+	36	+	809
Bern-Luzernbahn und weiter . . . . .	1,547	3,439	1,672	4,350	3,219	7,789	-	599	-	630
Centralbahn und weiter gelegene Bahnen .	1,714	7,509	1,591	11,239	3,305	18,748	-	219	+	2,826
Gr. Bad. Bahn „ „ „ „ .	473	6,265	846	9,201	1,319	15,466	-	16	+	3,719
K. Württemberg. Staatsbahn . . . . .	256	398	197	338	453	736	+	158	+	165
K. Bayer. Bahn und weiter gelegene Bahnen	1,570	881	1,048	4,702	2,618	5,583	-	452	+	999
Total .	62,404	40,125	63,909	78,344	126,313	118,469	-	18,809	+	7,623
II. Transitverkehr über die Linie Zürich-Zug-Luzern.	Von den Rigibahnen, der Centralbahn, Bern-Luzern- Bahn und weiter (via Luzern)		Nach den Rigibahnen, der Centralbahn, Bern-Luzern- Bahn und weiter (via Luzern)							
Nordostbahn* . . . . .	301	820	262	2,769	563	3,589	+	146	-	495
Effretikon-Hinweis . . . . .	—	5	—	23	—	28	—	—	—	18
Vereinigte Schweizerbahnen . . . . .	56	337	72	904	128	1,241	+	109	+	100
Aarg. Südbahn . . . . .	50	122	47	197	97	319	+	36	-	53
Württemberg . . . . .	—	357	—	5	—	362	—	—	+	336
Bayern und weiter . . . . .	—	1	—	349	—	350	—	—	+	335
Von Gotthard und Italien		Nach Gotthard und Italien								
Nordostbahn* . . . . .	2,321	13,536	2,232	7,656	4,551	21,192	-	655	+	6,302
Effretikon-Hinweis . . . . .	9	687	8	33	17	720	+	13	-	27
Vereinigte Schweizerbahnen . . . . .	2,672	9,996	2,631	2,332	5,303	12,328	+	2,311	+	4,651
Tössthalbahn . . . . .	4	153	3	3	7	156	+	7	+	156
Wädensweil-Einsiedeln . . . . .	24	20	11	5	35	25	+	35	+	25
Deutsche Bahnen:										
via Romanshorn . . . . .	235	4,340	167	8,158	402	12,498	-	564	+	2,845
via Singen . . . . .	—	1,602	—	1,976	—	3,578	-	174	-	444
via Schaffhausen . . . . .	337	—	505	—	842	—	—	429	—	—
Gesammttotal	6,009	31,976	5,938	24,410	11,947	56,386	+	835	+	13,713
* ausschliesslich Station Zürich.	68,413	72,101	69,847	102,754	138,260	174,855	-	17,974	+	21,336

## 7. Verkehr nach den Waarengattungen.

	1883	1884	Gegenüber 1883	
			mehr	weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
<b>A. Lebens- und Genussmittel:</b>				
a) <i>Verbrauchsmittel</i>				
I. In festem Zustande				
1. Getreide, Malz, Hülsenfrüchte . . . . .		33,367		
2. Mehl und Mühlenfabrikate . . . . .		7,785		
3. Kartoffeln . . . . .		1,716		
4. Feld- und Gartenfrüchte, Gemüse . . . . .		513		
5. Baumfrüchte . . . . .		4,990		
6. Weintrauben zur Weinbereitung . . . . .		217		
7. Fleisch, Fleischwaaren, Schweinefett, Geflügel, Wildpret		396		
8. Milchprodukte (Butter, Käse, Zieger) . . . . .		2,991		
9. Eier . . . . .		699		
10. Kaffee . . . . .		260		
11. Kaffee-Surrogate . . . . .		278		
12. Zucker, raffiniert . . . . .		3,650		
13. Rohzucker . . . . .		577		
14. Tabak, roh und fabrizirt . . . . .		335		
	<b>46,207</b>	<b>57,774</b>	<b>11,567</b>	—
II. In flüssigem Zustande				
15. Milch, einschliesslich condensirte . . . . .		9,926		
16. Wein und Most, Speisessig . . . . .		10,730		
17. Bier . . . . .		1,247		
18. Branntwein und Liqueur . . . . .		1,025		
19. Mineralwasser . . . . .		119		
	<b>19,933</b>	<b>23,047</b>	<b>3,114</b>	—
b) <i>Gebrauchsmittel</i>				
20. Hausrath und Effekten . . . . .		2,009		
21. Bücher, Kunstgegenstände . . . . .		303		
	<b>2,796</b>	<b>2,312</b>	—	<b>484</b>
	<b>68,936</b>	<b>83,133</b>	<b>14,197</b>	—
<b>B. Brennmaterialien:</b>				
22. Brennholz und Holzkohlen . . . . .		5,001		
23. Torf . . . . .		7		
24. Steinkohlen, Braunkohlen, Briquets, Coaks . . . . .		12,022		
	<b>12,871</b>	<b>17,030</b>	<b>4,159</b>	—
<b>C. Baumaterialien:</b>				
25. Bausteine, Pflastersteine, Marmor, roh . . . . .		5,241		
26. Backsteine, Ziegel . . . . .		2,965		
27. Dachschiefer . . . . .		54		
28. Kalksteine, Gypssteine . . . . .		588		
29. Kalk und Gyps . . . . .		4,387		
30. Cement, Trass . . . . .		2,063		
31. Cement-Platten, -Röhren, -Steine . . . . .		905		
32. Asphalt . . . . .		12		
33. Steine, behauene, Steinhauerarbeit . . . . .		1,180		
34. Bauholz, Sägewaaren, Schwellen, Telegraphenstangen		9,824		
	<b>38,633</b>	<b>27,219</b>	—	<b>11,414</b>
Übertrag . . . . .	<b>120,440</b>	<b>127,382</b>	<b>6,942</b>	—

## Verkehr nach den Waarengattungen.

	Übertrag	Tonnen	1883	1884	Gegenüber 1883	
					mehr	weniger
			Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
<b>D. Metallindustrie:</b>			<b>120,440</b>	<b>127,382</b>	<b>6,942</b>	—
35. Eisen, roh und alt, Erze				3,933		
36. Eisen, fabrizirt (Art. des Sp.-Tarifs II)				3,968		
37. Eisenbahnschienen, neue; Räder, Schwellen u. Zubehör				262		
38. Eisenwaaren (Art. des Sp.-Tarifs I)				2,967		
39. Zink, Blei, Kupfer, Zinn, in allen Formen				749		
40. Maschinen, zusammengesetzte				1,310		
41. Maschinenteile				6,756		
<b>E. Textilindustrie:</b>			<b>16,900</b>	<b>19,945</b>	<b>3,045</b>	—
<i>a) in Baumwolle.</i>						
42. Baumwolle, roh				5,025		
43. Baumwoll-Garn und -Tücher, roh				4,567		
44. Baumwoll-Stoffe und -Waaren				1,203		
45. Baumwollabfälle				335		
<i>b) in Leinen, Hanf, etc.</i>			<b>12,767</b>	<b>11,130</b>	—	<b>1,637</b>
46. Flachs, Hanf, Werg, Jute, Manillahanf				2,956		
47. Garne, Stoffe und Waaren von Flachs, Hanf etc.				422		
<i>c) in Seide.</i>			<b>2,964</b>	<b>3,378</b>	<b>414</b>	—
48. Seidenabfälle, Cocons				94		
49. Seide, roh und gezwirnt, Chappe, Stoffe				2,383		
<i>d) in Wolle.</i>			<b>2,660</b>	<b>2,477</b>	—	<b>183</b>
50. Wolle, roh und Wollabfälle				152		
51. Wollgarne, Wollstoffe und Wollwaaren				488		
			<b>876</b>	<b>640</b>	—	<b>236</b>
<b>F. Gerberei:</b>			<b>19,267</b>	<b>17,625</b>	—	<b>1,642</b>
52. Felle und Häute				550		
53. Rinde				435		
54. Gerbstoffe				77		
55. Leder und Lederwaaren				376		
<b>G. Glas- und Thonwaarenfabrikation:</b>			<b>1,755</b>	<b>1,438</b>	—	<b>317</b>
56. Glas, Fenster- und Tafelglas (Sp.-Tarif I)				374		
57. „ Hohlglaswaaren (Sp.-Tarif II)				3,550		
58. Thonwaaren (Sp.-Tarif II)				397		
59. Thonröhren aller Art				455		
<b>H. Papierfabrikation:</b>			<b>3,410</b>	<b>4,776</b>	<b>1,336</b>	—
60. Hadern, Papiermasse (Holzstoff, Strohstoff), Papier-						
spähne				4,029		
61. Papier und Carton (A u. B)				2,779		
62. Packpapier, Packpappe (Sp.-Tarif I)				438		
<b>I. Strohindustrie:</b>			<b>6,145</b>	<b>7,246</b>	<b>1,101</b>	—
63. Strohwaaren aller Art			—	59	59	—
	Übertrag		<b>167,947</b>	<b>178,471</b>	<b>10,524</b>	—

## Verkehr nach den Waarengattungen.

	Übertrag	1883	1884	Gegenüber 1883	
				mehr	weniger
		Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
<b>K. Holzindustrie:</b>		<b>167,947</b>	<b>178,471</b>	<b>10,524</b>	—
64. Nutzholz, einheimisches und aussereuropäisches, Fassdauben			3.388		
65. Parquetterie und Bauschreinerarbeit, grobe			1.119		
66. Holzwaaren			1.016		
			<b>5,523</b>	<b>5,523</b>	—
<b>L. Hülfsstoffe für Landwirthschaft und Industrie:</b>					
67. Farben und Farbwaaren			479		
68. Farbholz			231		
69. Farberden			138		
70. Salze (Kali und Natronsalze), Vitriole, Chlorpräparate, Erdsalze u. dergl.			276		
71. Soda			536		
72. Salz (Koch- und Viehsalz)			741		
73. Säuren, Laugen, Beitzten			986		
74. Weinstein und Weinhefe			440		
75. Fett und Fettwaaren, Seifen, Kerzen			859		
76. Polstermaterialien, Seegras, Pferdehaar etc.			158		
77. Stärke, Stärkemehl			141		
78. Chinarinde			2		
79. Mineralöle (Petroleum)			927		
80. Vegetabilische Öle			1.432		
81. Harz, Theer, Harz- und Theerprodukte			604		
82a. Schwefel			600		
82b. (95) Zündwaaren			42		
83. Sprit			1.387		
84. Erden aller Art (Sand und Kies), exclusive Farbenerden			1.332		
85. Eis			733		
86. Heu und Stroh			782		
87. Futtermittel: Grünfutter, Rüben, Kraftfuttermittel aller Art			600		
88. Sämereien aller Art, exclusive Getreide			248		
89. Düngmittel aller Art			2.959		
		<b>15,368</b>	<b>16,633</b>	<b>1,265</b>	—
<b>M. Hülfsmittel zum Transport:</b>					
90. Fahrzeuge			1.026		
91. Leere Gebinde und Emballagen			3.416		
		<b>6,771</b>	<b>4,442</b>	—	<b>2,329</b>
<b>N. Nicht rubrizirte Waaren:</b>					
92. Einzelsendungen			772		
93. Sammelladungen			1.515		
94. Uebrige Wagenladungen			143		
			2.430		
<i>Differenz gegenüber der Güter-Statistik nach Klassen</i>			5.004		
Total		<b>4,233</b>	<b>7,434</b>	<b>3,201</b>	—
Gesammtotal		<b>194,319</b>	<b>212,503</b>	<b>18,184</b>	—

## 8. Chronologische Vergleichung des Verkehrs und der Einnahmen.

Bahn- länge	Auf die ganze Bahn- länge bezogen, kommen			Bruttobetrag der unmittelbaren Einnahmen								Mittelbare Einnahmen per Bahnkilometer		
	Personen	Gepäck	Güter	per Zugs- kilometer	per Wagen- achsen- kilometer	per Bahnkilometer								
						Personen	Gepäck	Vieh	Güter	Total				
Kilom.	Anzahl	Tonnen	Tonnen	Fr. Cts.	Cts.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		
1864 39.3	201,403	927	25,139	4. 09	21.21	9,717	477	67	3,636	13,897	1,517			
1865 67	132,426	766	28,262	4. 02	20.49	6,808	387	84	3,856	11,135	982			
1866 67	116,059	695	35,017	3. 62	17.35	5,914	345	86	4,520	10,865	675			
1867 67	125,831	796	34,628	3. 61	17.11	6,481	400	97	4,516	11,494	628			
1868 67	143,041	830	37,205	3. 64	17.32	7,032	427	86	4,786	12,331	661			
1869 67	181,573	945	36,986	4. 05	18.16	8,881	471	102	4,892	14,346	689			
1870 67	142,343	907	39,602	3. 79	17.43	6,839	441	145	5,027	12,452	673			
1871 67	178,506	947	43,238	4. 29	19.65	8,606	492	180	5,604	14,882	695			
1872 67	210,395	1,175	50,630	4. 70	19.13	10,231	607	166	6,323	17,327	736			
1873 67	225,923	1,278	52,797	4. 28	19.64	10,957	655	170	6,632	18,414	758			
1874 67	243,432	1,296	57,328	4. 65	19.77	11,387	670	173	7,158	19,388	802			
1875 67	265,657	1,358	62,619	4. 98	19.66	12,152	707	187	7,736	20,782	749			
1876 67	266,069	1,339	71,175	5. 74	20.56	11,978	692	205	8,434	21,309	712			
1877 67	244,194	1,327	70,413	5. 32	21.74	11,546	679	228	8,201	20,654	675			
1878 67	249,370	1,298	68,407	5. 28	22.49	11,285	669	199	8,384	20,537	655			
1879 67	238,853	1,270	72,385	5. 36	23.38	11,239	663	187	8,893	20,982	593			
1880 67	253,164	1,472	79,858	5. 66	23.50	12,041	763	196	9,433	22,433	509			
1881 67	267,661	1,510	82,223	5. 84	23.37	12,453	788	249	9,728	23,218	556			
1882 67	287,044	1,813	97,341	5. 99	24.42	13,829	939	296	11,467	26,531	1,084			
1883 67	353,945	2,138	115,065	6. 06	24.77	17,015	1,092	372	12,721	31,200	1,497			
1884 67	274,480	1,766	123,927	5. 73	23.87	13,046	918	332	12,896	27,192	1,423			

### C. Ausgaben.

1883		1884	
Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
836,156	17	a. Vertragsgemäss Entschädigung für die Besorgung des Betriebsdienstes . . .	728,728 22
50,000	—	b. Miethzins für Mitbenutzung des Bahnhofes Zürich und der Strecke Zürich-Altstetten	50,000 —
50,924	64	c. Miethzins für Mitbenutzung des Bahnhofes Luzern sammt Zufahrtsstrecke . . .	47,349 06
28,827	13	d. Ausbau und neue Anlagen . . . . .	4,926 22
44,210	29	e. Verschiedenes . . . . .	39,124 44
1,010,118	23	Total der Ausgaben . . . . .	870,127 94

Die Minderentschädigung für die Besorgung des Betriebsdienstes beruht auf dem Rückgang der Bruttoeinnahmen, indem nach Massgabe des Art. 16 des Betriebsvertrages vom 14. Dezember 1861 über die vertragliche Entschädigung auf Grund der Fahrleistungen hinaus im Berichtsjahr nur eine Nachvergütung von Fr. 32,721. 93 zu leisten war, gegenüber einer solchen von Fr. 129,435. 70 pro 1883. Die Abnahme der Personenfrequenz hatte zum Theil auch die oben unter litt. *c* ausgewiesene Ersparniss an Baukapitalzinsantheilen für den Bahnhof Luzern sammt Zufahrtsstrecke zur Folge, indem durch erstere die Zahl der von der Nordostbahn in Luzern ein- und ausgeführten Achsen eine entsprechende Reduktion erfuhr. Über die Ausgaben unter litt. *d* und *e* gibt die Rechnung selbst die nötigen Aufschlüsse.

Die in unsren Jahresberichten pro 1882 und 1883 erwähnten Anstände mit der Schweizerischen Centralbahn über die Mitbenutzung des Bahnhofes Luzern sammt Zufahrtsstrecke sind im Berichtsjahr auf gütlichem Wege beglichen worden. Nachdem die genannte Verwaltung wenigstens insoweit entgegengekommen war, dass sie uns die im Vertrage vom 11. Mai 1863 festgesetzten Abstriche am Anlagekapital des gemeinschaftlichen Bahnhofes Luzern sammt Zufahrtsstrecke nachträglich auch fernerhin wieder zugestand, sind wir mit Ihrer Ermächtigung dem in diesem Sinne modifizirten Vertrage zwischen der Schweizerischen Centralbahn einer- und der Jura-Bern-Luzern- sowie der Gotthardbahn anderseits vom 26. Oktober 1880 unterm 2./5. September 1884 mit Wirkung ab 1. Juli gl. J. definitiv beigetreten.

#### D. Finanzergebniss und Zinsdividende.

Nach bisheriger Übung ermitteln wir das Betriebsergebniss der Unternehmung Zürich-Zug-Luzern für das Berichtsjahr, indem wir von den Einnahmen den Saldovortrag, von den Ausgaben dagegen die für Mitbenutzung des Bahnhofs Zürich und der Bahnstrecke Zürich-Altstetten, sowie des Bahnhofs Luzern sammt Zufahrtsstrecke bezahlten Miethbetreffnisse in Abzug bringen, wonach wir folgendes Resultat erhalten:

1883		1884	
Fr. 2,190,707. 82	.	Einnahmen	.
„ 880,366. 46	.	Ausgaben	.
Fr. 1,310,341. 36	.	Überschuss der Einnahmen	.
		Fr. 28,827. 13 ab: Ausbau u. neue Anlagen Fr. 4,926. 22	
		„ 50,250. — Einlage in d. Reservefond „ 50,250. —	
„ 79,077. 13			„ 55,176. 22
Fr. 1,231,264. 23	.	Reinertrag	.
% 56.20	.	Reinertrag in Prozenten der Bruttoeinnahme	.
„ 18,377. 08	.	per Bahnkilometer	.
			„ 16,330. 62
Zuzüglich des Saldovortrages aus dem Jahr 1883 stellt sich die Reineinnahme auf Fr. 1,219,663. 11 Cts., gegenüber Fr. 1,299,762. 46 Cts. im Vorjahr, somit um Fr. 80,099. 35 Cts. niedriger als in dem letzteren.			
Werden hinwieder die oben erwähnten Miethzinse von zusammen Fr. 97,349. 06 Cts. in Abzug gebracht, so verbleibt ein Überschuss von Fr. 1,122,314. 05 Cts. Derselbe fand folgende Verwendung:			
Fr. 38,591. 73 Cts. zur Deckung des Rückschlags auf dem Reservefond,			
„ 840,000. — „ 7 % Zinsdividende für das Obligationenkapital und			
„ 243,722. 32 „ Vortrag auf neue Rechnung.			
Fr. 1,122,314. 05			

Die Erneuerung des Oberbaues erheischte einen Aufwand von Fr. 88,841. 73 Cts. Zur Deckung dieser Kosten hatte die Betriebsrechnung ausser der ordentlichen Jahreseinlage von Fr. 50,250 noch einen Zuschuss von Fr. 38,591. 73 Cts. an den Reservefond zu leisten. Nebst der Einzelnauswechselung von Oberbaumaterialien fand eine streckenweise Erneuerung des Hauptgeleises und der Nebengeleise auf eine Gesamtlänge von 4280 Meter statt. Hierzu kommen auf den Umbau von Profil III Eisenschienen mit Holzschwellen auf Profil V Stahlschienen mit eisernen Querschwellen 1484 Meter auf den Stationen Altstetten, Urdorf, Mettmenstetten und Knonau sowie auf der offenen Bahn zwischen Birmensdorf und Bonstetten, auf denjenigen von Eisenschienen Profil IV auf dergleichen Profil V 558 Meter auf der Station Rothkreuz und auf einen solchen von Profil V Eisenschienen mit Holzschwellen auf Stahlschienen des gleichen Profils mit eisernen Querschwellen 2238 Meter auf den Stationen Urdorf und Knonau, sowie auf den offenen Bahnstrecken Knonau-Cham und Cham-Rothkreuz. Weichen wurden 9 Stück ausgewechselt.

Die seit 1881 sich jährlich wiederholenden Rückschläge auf dem Reservefond lassen eine der gegenwärtigen Abnutzung der Bahn entsprechende namhafte Dotation dieses Fonds als wünschbar erscheinen, und es ist mit Rücksicht auf die bei Ihnen diesfalls bereits gemachte Anregung und unter Bezug auf die noch offene Frage, in wie weit die Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern an den vom h. Bundesrath der Nordostbahngesellschaft auferlegten Abschreibungen an den Bauconti zu partizipiren haben werde, mit Ihrer Genehmigung der für normale Verhältnisse vielleicht hoch erscheinende Saldovortrag aus dem Betriebsergebniss pro 1884 erfolgt. Diese Verhältnisse betreffend behalten wir uns eine besondere Vorlage vor.

Zu Lasten der Baurechnung wurden für Erstellung eines neuen Stumpengeleises auf der Station Cham Fr. 1,610. 86 Cts. und für eine Central-Weichen- und Signalstellung auf der Station Gisikon Fr. 9,979. 75 Cts. verausgabt, wovon einige kleinere Einnahmen für Rekognitionsgebühren etc. mit Fr. 40 abgehen. Zu der letzteren Anlage wie auch zu der gegenwärtig auf der Station Ebikon in Ausführung begriffenen analogen Einrichtung hat uns namentlich die Wünschbarkeit einer Vermehrung der Betriebssicherheit wegen der Gotthardbahnschnellzüge bestimmt.

Der Bestand der entbehrlichen Landabschnitte erzeugt am Ende des Jahres 1884 einen Schätzungswert von Fr. 3,314. —

Genehmigen Sie, Tit.!, die Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Zürich, den 5. Juni 1885.

Namens der Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft:

Der Präsident:

**Studer.**



Rechnungen  
der  
**Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft**  
über die  
**Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern**  
umfassend das Jahr 1884.

---

# I. Betriebsrechnung der Eisenbahnunternehmung

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
<b>Einnahmen.</b>				
<b>A. Unmittelbare Betriebseinnahmen.</b>				
I. Personentransport . . . . .	874,092	89		
II. Gepäcktransport . . . . .	61,505	67		
III. Viehtransport . . . . .	22,227	93		
IV. Gütertransport . . . . .	863,994	06		
			1,821,820	55
<b>B. Mittelbare Betriebseinnahmen.</b>				
I. Pacht- und Miethzinse . . . . .	75,727	98		
II. Zinse von ausgeliehenen Geldern . . . . .	18,568	12		
III. Verschiedenes . . . . .	1,064	—		
			95,360	10
Übertrag vom Jahr 1883 . . . . .			1,917,180	65
<b>Summa . . . . .</b>	<b>2,042,691</b>	<b>99</b>		

# Zürich-Zug-Luzern vom Jahr 1884.

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
<b>Ausgaben.</b>				
<b>A. Betriebsausgaben.</b>				
I. <b>Vertragsgemäss Entschädigung</b> an die Nordostbahngesellschaft für Besorgung des Betriebsdienstes . . . . .	728,728	22		
II. <b>Mietzins</b> für die Mitbenutzung des Bahnhofes Zürich und der Bahnstrecke Zürich-Altstetten . . . . .	50,000	—		
III. <b>Mietzins</b> für die Mitbenutzung des Bahnhofes Luzern und der Bahnstrecke bis jenseits der Baslerstrasse . . . . .	47,349	06		
<b>IV. Ausbau und neue Anlagen:</b>				
a. Hälftiger Antheil an den Kosten der Stations- erweiterung Altstetten, Restausgaben . . . . .	Fr. 452.50			
b. Erstellen von neuen Einfriedigungen . . . . .	2,015.54			
c. Erhöhen der Mühlebachbrücke im Koller und An- bringen von Sicherheitsschwellen auf den zwei Lorzebrücken . . . . .	1,485.11			
d. Diverse Ergänzungsarbeiten . . . . .	973.07			
	4,926	22		
<b>V. Verschiedenes:</b>				
a. Heben der Geleise beim Umbau derselben . . . . .	Fr. 24,205.18			
b. Verlegen einer Weichenverbindung und einer Wärter- bude in Cham . . . . .	453.26			
c. Konzessionsgebühr an den Bund pro 1883 . . . . .	13,400.—			
d. Kosten des Comite . . . . .	233.60			
e. Diverse . . . . .	832.40			
	39,124	44	870,127	94
<b>B. Einlage in den Reservefond (Fr. 750 per Kilometer)</b> . . . . .			50,250	—
<b>C. Erneuerung des Oberbaues, Deckung des Rückschlags des Reservefonds</b> . . . . .			38,591	73
<b>D. Zinsdividende für das Bankkapital à 7 %</b> . . . . .			958,969	67
Übertrag auf die Betriebsrechnung vom Jahr 1885 . . . . .			840,000	—
			243,722	32
<b>Summa</b> . . . . .			<b>2,042,691</b>	<b>99</b>

**II. Rechnung über den Bau  
der Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern vom Jahr 1884.**

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
<b>A. Saldo der Baurechnung vom Jahr 1883 . . .</b>	.	.	.	.	321,780	51
<b>B. Einnahmen für verkauftes Land etc. . . . .</b>	.	.	40	—		
<b>C. Ausgaben:</b>						
<b>I. Bauverwaltung, vertragsgemäss Entschädigung . . .</b>	445	79				
<b>II. Bahnbau.</b>						
<b>A. Unterbau: Bettung . . . . .</b>	96	—				
<b>B. Oberbau: a) Schwellen . . . Fr. 481.45</b>						
<b>b) Schienen etc. . . . .</b>	423.30	—				
<b>c) Legen d. Oberbaues . . . . .</b>	167.35	—				
<b>C. Bahnhöfe: a) Hochbauten . . . Fr. 2,565.89</b>	1,072	10				
<b>b) Mech. Vorrichtungen . . . . .</b>	7,410.83	—				
	9,976	72				
<b>Mehrausgaben pro 1884 . . .</b>			11,590	61	11,550	61
<b>Ausweis über die Ausgaben:</b>						
1. Geleiseerweiterung auf der Station Cham . . . . .	1,610	86				
2. Centralweichenstellung auf der Station Gisikon . . . . .	9,979	75				
			11,590	61		
<b>Summa wie oben</b>					<b>310,229</b>	<b>90</b>
<b>Saldo-Vortrag auf neue Rechnung</b>						
<b>Rekapitulation</b> der Nettoausgaben für den Bau der Eisenbahn Zürich-Zug-Luzern.						
Nettoausgaben von 1862—1883, laut vorjähriger Rechnung . . .	.	.	11,678,219	49		
Nettoausgaben im Jahr 1884 . . . . .	.	.	11,550	61		
Summa der Netto-Bauausgaben per 31. Dez. 1884 . . . . .	.	.	.	.	11,689,770	10
Hiezu: Saldo-Vortrag auf das Jahr 1885, wie oben . . . . .	.	.	.	.	310,229	90
<b>Betrag des Baukapitals d. Eisenbahn Zürich-Zug-Luzern per 31. Dezember 1884 . . . . .</b>	.	.	.	.	<b>12,000,000</b>	—

III. Rechnung über den Reservefond  
der Eisenbahnunternehmung Zürich - Zug - Luzern vom Jahr 1884.

	Fr.	Cts.
<b>Einnahmen.</b>		
1. Saldo vom Jahr 1883 . . . . .	—	—
2. Vertragsgemäss Einlage für das Jahr 1884 (Fr. 750 per Kilometer) . . . . .	50,250	—
3. Beitrag der Betriebsrechnung zur Deckung des Rückschlags des Reservefonds pro 1884 . . . . .	38,591	73
 <b>Summa . . . . .</b>	<b>88,841</b>	<b>73</b>
 <b>Ausgaben.</b>		
1. Erneuerung des Oberbaues . . . . .	88,841	73
2. Saldo-Vortrag auf neue Rechnung . . . . .	—	—
 <b>Summa . . . . .</b>	<b>88,841</b>	<b>73</b>

